



Team

Das Team der sozialpädagogischen Außenwohngruppe Nelson Mandela besteht aus Fachkräften, die an regelmäßigen Fortbildungen teilnehmen und so die Qualität sichern und den hohen Standard garantieren.

Ausstattung

Zur Ausstattung unserer Wohngruppe gehören:

- 8 Einzelzimmer mit individueller Gestaltungsmöglichkeit
- Dachterrasse mit Grillecke
- Großzügiges Wohnen auf zwei Etagen
- Essen und Getränke stehen 24 Stunden zur Verfügung



Grundlage unserer diakonischen Arbeit ist unser christlicher Glaube. Auf dieser Basis bieten wir Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unsere Hilfe an. Unsere Arbeit ist geprägt von Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Religionen, Kulturen und Lebenseinstellungen.

Koedukative Außenwohngruppe Nelson Mandela
Deisterstraße 24
30449 Hannover
Tel.: 0511/5901324
Fax: 0511/5901323
E-Mail: nelsonmandela@stephansstift.de

Stephansstift
Ev. Jugendhilfe gemeinnützige GmbH
Regionalleitung Brigitte Tegtbauer
Kirchröder Str. 43c
30625 Hannover
Tel.: 0511/5353-276
Fax: 0511/5353-553
E-Mail: tegtbauer@stephansstift.de



Diakonie 

STEPHANSSTIFT 



Sozialpädagogische
Außenwohngruppe Nelson Mandela

Evangelische Jugendhilfe Stephansstift

Warum Nelson Mandela?

Nelson Mandela ist eine koedukative Außenwohngruppe. Wir fördern die Verselbstständigung der Jugendlichen mit dem Ziel, bei entsprechendem Alter in eine eigene Wohnung zu ziehen. Gegebenenfalls wird auch eine Rückführung in die Herkunftsfamilie angestrebt.

Bei der Vermittlung sozialer Kompetenzen stehen Konflikt- und Beziehungsfähigkeit, gegenseitige Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein – sich selbst und anderen gegenüber – an erster Stelle.

Wir kooperieren eng mit Eltern, Jugendämtern, Ärzten, Schulen und weiteren Behörden. Turnusmäßig finden im Team Fallgespräche und Supervisionen statt.

Zielgruppe

Wir betreuen in der koedukativen Wohngruppe Nelson Mandela Mädchen und Jungen ab 14 Jahren bis über die Volljährigkeit hinaus. Aufgenommen werden Jugendliche, deren familiäres Umfeld mit der Bewältigung der Probleme überfordert ist. Häufig haben die jungen Menschen Beziehungsstörungen, Lern- und Leistungsprobleme, Probleme im Sozialverhalten sowie seelische Beeinträchtigungen, zum Teil in Verbindung mit Drogen-Missbrauch.

Den gesetzlichen Rahmen hierzu bilden die § 34, 35a und 41 SGB II sowie § 71 und 72 JGG.

Betreuungsrahmen

Die Wohngruppe verfügt über insgesamt acht Plätze, deren pädagogische Betreuung im Schichtdienst mit Nachtbereitschaft an sieben Tagen in der Woche erfolgt. Manchmal können die Jugendlichen zeitweise nicht an schulischen oder beruflichen Maßnahmen teilnehmen. In diesen Fällen betreut sie eine Fachkraft am Vormittag.

Pädagogische Zielsetzung

Wir betreuen Jugendliche mit dem Ziel der:

- Reintegration in die Familie bei jüngeren und Verselbständigung von älteren zu Betreuenden
- Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit
- Stärkung der Identität
- Übernahme von Verantwortung für das eigene Handeln
- Schulischen/beruflichen Integration

In der Wohngruppe vermitteln wir wichtige persönlichkeitsbildende Elemente sozialer Kompetenz:

- Konfliktfähigkeit
- Rücksichtnahme
- Beziehungsfähigkeit
- Umgang mit eigenen Bedürfnissen und denen der Gruppe
- Übernahme von Verantwortung für sich und andere
- Kommunikation und Kooperation

Methodische Grundlagen

Zur Erreichung unserer Zielsetzung dienen:

- Ressourcenorientierte Begleitung und Unterstützung in allen Belangen des Alltags
- Persönliche Beratung
- Gruppen- und Einzelgespräche
- Elterngespräche
- Klare Tagesstrukturen
- Akzeptierende Grundhaltung und Betreuende mit viel Geduld
- Familiäre Atmosphäre
- Gemeinsames Kochen und gemeinsame Mahlzeiten
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten